

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.09.2016  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:21 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Hohe Luft,  
Schlosserstraße 30, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Michael Bock  
Herr Carsten Lenz  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Hartmut Ziehn

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

### **von der Verwaltung**

Herr Wilfried Herzberg  
Frau Anke Hofmann  
Herr Jerome Sauer  
Herr Werner Steidel  
Herr Johannes van Horrick

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Verleihung von Ehrenbezeichnungen; Verleihung der Ehrenplakette**  
0123/19/1
- 3. Aufnahme eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds**  
0183/19
- 4. Maßnahmen der Kreisstadt Bad Hersfeld im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms**  
0061/19
- 5. Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock**  
0193/19
- 6. Öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach**  
0194/19
- 7. Unterbringung der Dienststellen der Stadtverwaltung**  
0192/19
- 8. Sachstand z. Beschl. d. Stv-V. (Vorlage 1806/18): Veräußerung städt. Grundstücke an den im Sachverhalt genannten Erwerber; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurst. 45/75, 132/10, 132/11, 167/3, 132/8, 132/9 , ehemaliger städt. Schlachthof**  
0220/19
- 9. Veräußerung einer Teilfläche des städtischen Grundstückes an die im Sachverhalt genannte Erwerberin; hier: Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstück 130/13, Größe der noch zu vermessenden Teilfläche ca. 996 m<sup>2</sup>**  
0216/19
- 10. Veräußerung einer Teilfläche des städtischen Grundstückes an die im sachverhalt genannte Erwerberin; hier: Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstück 132/11, Größe der noch zu vermessenden Teilfläche ca. 406 m<sup>2</sup>**  
0221/19
- 11. Erwerb des folgenden Grundstückes von dem im Sachverhalt genannten Veräußerer; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 43, Flurstück 1778/575, Größe 99 m<sup>2</sup>, - Gebäude- und Freifläche, „Am Markt 34“**  
0213/19/1

12. **Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV-Akademie Campus - Bad Hersfeld";**  
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken;  
2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV-Akademie Campus - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung  
0207/19
13. **Bebauungsplan Nr. 4.11 - 2. Änderung "Homberger Straße-Dippelstraße - Bad Hersfeld";**  
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken;  
2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4.11 - 2. Änderung "Homberger Straße - Dippelstraße - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung  
0209/19
14. **Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld**  
0214/19
15. **Widerspruch zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2016 betr. Satzung zur Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt**
16. **Verschiedenes**
  - 16.1. **Wortmeldung von Herrn Bock**
  - 16.2. **Frage von Herrn Lenz zum Abschluss der Festspielsaison 2016**
  - 16.3. **Bericht zur Ausführung des Haushaltsplanes**
17. **Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 18 ( alt TOP 14)**

- 18. Ausbau eines Teilstückes der Breitzbachstraße in Kathus;  
hier: 1. Beschluss der Übernahme der Ausbaurkosten für ein  
Teilstück der Breitzbachstraße;  
2. Beschluss über die überplanmäßige Bereitstellung von  
Mitteln in Höhe von 56.000,00 € aus Mehreinnahmen der  
Bauaufsichtsgebühren**

0210/19

**zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Böhle begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, den Bürgermeister und die Öffentlichkeit. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung bittet Herr Wennemuth darum, dass zukünftig wieder vom Magistrat über die Ausführung des Haushalts berichtet wird.

Herr Bock beantragt, den Tagesordnungspunkt 14 an das Ende der Tagesordnung zu setzen und einen Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt zu fassen. Er stellt zudem den Antrag, Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung zunehmen und in einer Sondersitzung direkt vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln. Bei dem beigefügten Vertragsentwurf fehlen die Seiten 2 und 4, die vermutlich relevante Daten zur Beschlussfassung enthalten.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig festgestellt.

**zu 2 Verleihung von Ehrenbezeichnungen; Verleihung der Ehrenplakette  
0123/19/1**

**Beschluss:**

Den im Sachverhalt genannten Personen wird die vorgeschlagene Ehrenbezeichnung bzw. die Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld verliehen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 3 Aufnahme eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds  
0183/19**

**Beschluss:**

Das vom Hessischen Ministerium der Finanzen aus dem Kontingent 2016 des Hessischen Investitionsfonds bewilligte Darlehen von 500.000 € wird in Anspruch genommen und der entsprechende Anspar- und Darlehensvertrag abgeschlossen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Maßnahmen der Kreisstadt Bad Hersfeld im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms  
0061/19**

Herr Bock regt an, die Weiterentwicklung der Festspiele in der Stadtverordnetenversammlung zu diskutieren. Es ist nicht hilfreich, Einzelmaßnahmen, wie unter Punkt 2 der Anlage „Maßnahmen Bund“ (Vorarbeiten zur Errichtung eines Fernseh- und Entertainment Kanals) zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschluss:**

Die im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes (KIP) bereitgestellten Bundes- und Landesmittel werden für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen verwendet.

**mehrheitlich beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der FWG/Die Linke- Fraktion und der UBH-Fraktion, gegen die Stimme der Grünen/NBL-Fraktion und Herrn Wennemuth, bei Enthaltung der Herren Lenz und Vollmar.

**zu 5      Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock  
0193/19**

**Beschluss:**

Von dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 02.03.2016 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Verteilung der Realsteuern  
aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach  
0194/19**

**Beschluss:**

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Verteilung der Nettoerlöse der Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B der im Industriepark Mecklar/Meckbach angesiedelten Betriebe gemäß dem beigefügten Textvorschlag wird zugestimmt.

**zurückgestellt**

**zu 7      Unterbringung der Dienststellen der Stadtverwaltung  
0192/19**

Herr Wennemuth stellt klar, dass es sich hier um einen Planungsauftrag an die Verwaltung handelt, es ist keine Grundlage zum Ankauf von Flächen.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, bezüglich der Unterbringung der Dienststellen in einem Gebäude Kontakt mit den Eigentümern aufzunehmen und eine Planung für ein Behördenzentrum Stadthaus/ Telekomgebäude zu erstellen. In die Planung soll im Rahmen eines Gesamtkonzeptes der Standort Bibliothek, der Tourist-Information und des Archivs mit aufgenommen werden.

**mehrheitlich beschlossen mit Änderung**

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion, der FWG/Die Linke- Fraktion und der UBH-Fraktion, gegen die Stimme der Grünen/NBL-Fraktion

**zu 8      Sachstand z. Beschl. d. Stv-V. (Vorlage 1806/18): Veräußerung städt.  
Grundstücke an den im Sachverhalt genannten Erwerber; - Gemarkung  
Bad Hersfeld, Flur 15, Flurst. 45/75, 132/10, 132/11, 167/3, 132/8,  
132/9 , ehemaliger städt. Schlachthof  
0220/19**

**Beschluss:**

Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 9      Veräußerung einer Teilfläche des städtischen Grundstückes an die im  
Sachverhalt genannte Erwerberin; hier: Gemarkung Bad Hersfeld,  
Flur 15, Flurstück 130/13, Größe der noch zu vermessenden Teil-  
fläche ca. 996 m<sup>2</sup>  
0216/19**

**Beschluss:**

Die Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche des städtischen Grundstückes Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstück 130/13, Größe der noch zu vermessenden Teilfläche ca. 996 m<sup>2</sup>, zu einem Kaufpreis von 60,00 €/m<sup>2</sup>, insgesamt ca. 59.760,00 €, an die im Sachverhalt genannte Erwerberin wird beschlossen.

Sämtliche Vermessungs- und Grunderwerbsnebenkosten trägt die Erwerberin.

**einstimmig beschlossen**

- zu 10 Veräußerung einer Teilfläche des städtischen Grundstücks an die im sachverhalt genannte Erwerberin; hier: Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstück 132/11, Größe der noch zu vermessenden Teilfläche ca. 406 m<sup>2</sup>  
0221/19**

**Beschluss:**

Die Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche des städtischen Grundstückes Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstück 132/11, Größe der noch zu vermessenden Teilfläche rd. 406 m<sup>2</sup>, zu einem Kaufpreis von 60,00 €/m<sup>2</sup>, insgesamt 24.360,00 €, an die im Sachverhalt genannte Erwerberin wird beschlossen.

Sämtliche Vermessungs- und Grunderwerbsnebenkosten trägt die Erwerberin.

**einstimmig beschlossen**

- zu 11 Erwerb des folgenden Grundstückes von dem im Sachverhalt genannten Veräußerer; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 43, Flurstück 1778/575, Größe 99 m<sup>2</sup>, - Gebäude- und Freifläche, „Am Markt 34“  
0213/19/1**

**Beschluss:**

Der Ankauf des Grundstückes, Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 43, Flurstück 1778/575, zu dem im Sachverhalt genannten Kaufpreis von den genannten Veräußerern wird beschlossen.

Die Grunderwerbsnebenkosten trägt die Kreisstadt Bad Hersfeld.

**zurückgestellt**

- zu 12 Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV-Akademie Campus - Bad Hersfeld";  
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken;  
2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV-Akademie Campus - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung  
0207/19**

**Beschluss:**

1. Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange sollen - wie in der Liste dargelegt – beantwortet werden.

2. Die bisher als Mischgebiet ausgewiesene Fläche (Flurstück 67/3) ist aus dem Bebauungsplan Nr. 4.2 „Zinkengraben“ herauszunehmen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung „Seilerweg – DGUV-Akademie Campus - Bad Hersfeld“ mit Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

- zu 13      Bebauungsplan Nr. 4.11 - 2. Änderung "Homberger Straße-Dippelstraße - Bad Hersfeld";  
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken;  
2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4.11 - 2. Änderung "Homberger Straße - Dippelstraße - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung  
0209/19**

**Beschluss:**

4. Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange sollen - wie in der Liste dargelegt – beantwortet werden.
5. Der Bebauungsplan Nr. 4.11 - 2. Änderung – Bad Hersfeld mit Begründung wird gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

**zurückgestellt**

- zu 14      Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld  
0214/19**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2016 der

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH,  
Friedrichstr. 11 in Kassel**

zu übertragen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 15 Widerspruch zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2016 betr. Satzung zur Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt**

**Beschluss:**

Der Widerspruch zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2016 betr. Satzung zur Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 16 Verschiedenes**

**zu 16.1 Wortmeldung von Herrn Bock**

Herr Bock möchte drei Denkanstöße abgeben, auch wenn diese nicht direkt die Zuständigkeit des Ausschusses betreffen.

1. Trotz des Spätsommerwetters wurde das Freibad wie geplant geschlossen, er könnte sich vorstellen, dass bei solchen Wetterlagen über eine Verlängerung der Öffnung des Freibades nachgedacht werde. Vorsitzender Böhle bestätigt den Eindruck und wird das Thema im Aufsichtsrat der Bädergesellschaft ansprechen.
2. Durch die Berichterstattung der überregionalen Medien zu den zahllosen Streiks bei Amazon.de bildet sich zunehmend ein negatives Bild über Bad Hersfeld. Er regt an, mit der Gewerkschaft verdi diese Problematik zu besprechen. Bürgermeister Fehling berichtet, dass ein solches Gespräch bereits terminiert ist.
3. Er bittet den Magistrat darum zu prüfen, ob nach dem Weggang der leitenden Mitarbeiter Mayer und Pruschwitz nicht durch eine bessere Kommunikation Leitungspersonal stärker an die Stadt gebunden werden kann.

**zu 16.2 Frage von Herrn Lenz zum Abschluss der Festspielsaison 2016**

Herr Lenz fragt nach, ob nunmehr ein vorläufiger Abschluss der Festspielsaison 2016 vorliegt. Bürgermeister Fehling teilt mit, dass die Arbeiten am Abschluss noch laufen.

**zu 16.3 Bericht zur Ausführung des Haushaltsplanes**

Fachbereichsleiter Herzberg teilt mit, dass er aus dem Fachbereich Finanzen berichten könne, dass die Grundsteuern A und B etwas unter dem Ansatz liegen, aber durch Mehreinnahmen bei der Spielapparatesteuer diese Mindereinnahmen ausge-

glichen werden. Die Zuweisungen vom Bund und Land liegen in dem veranschlagten Rahmen, Aussagen zu den Schlüsselzuweisungen des dritten und vierten Quartals können allerdings noch nicht getroffen werden, man erwarte allerdings keine Abweichungen zum Plan. Bei der Gewerbesteuer werden nach jetzigen Schätzungen ca. 300.000 Euro weniger eingenommen. Man habe bereits durch Kürzungen im Gesamthaushalt bzw. durch Mehreinnahmen einen Ausgleich geschaffen

**zu 17      Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 18 ( alt TOP 14)**

**Beschluss:**

Die Öffentlichkeit wird zu den Beratungen und zur Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 18 ausgeschlossen

**einstimmig beschlossen**

**zu 18      Ausbau eines Teilstückes der Breitzbachstraße in Kathus;  
hier: 1. Beschluss der Übernahme der Ausbaurkosten für ein Teilstück  
der Breitzbachstraße;  
2. Beschluss über die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln  
in Höhe von 56.000,00 € aus Mehreinnahmen der Bauaufsichtsgebühren**

**0210/19**

Herr Richter teilt mit, dass der Ortsbeirat Kathus nach der Wegeeinziehung den vorgeschlagenen Verbindungsweg zum Stadtteil Sorga ablehnt. Er befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, den er selbst in Augenschein genommen hat. Der Ortsbeirat wünscht, dass entlang der Grundstücksgrenze des Fertigungsbetriebes ein neuer Weg neben dem Schutzgebietes errichtet wird. Hierzu ist allerdings die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich. Er spreche sich ausdrücklich für die Zuschussgewährung aus, beantrage jedoch, die Auszahlung von der Zustimmung des Grundstückseigentümers für die geplante Wegeführung abhängig zu machen.

Bürgermeister Fehling regt an, dass die Verwaltung eine entsprechende Formulierung in die Beschlussvorlage einfügt und diese dann erneut dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt wird. Das Vorgehen wird einvernehmlich begrüßt.

**Beschluss:**

1. Die benötigten Mittel werden aus Mehreinnahmen der Bauaufsicht überplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Stadt Bad Hersfeld trägt die Kosten für die Herrichtung des oberen Teils der Breitzbachstraße in Höhe von 56.000,00 €.

**zurückgestellt**

Ausschussvorsitzender Böhle stellt die Öffentlichkeit wieder her, er teilt mit, dass eine Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 18 nicht gefasst wurde und schließt die Sitzung.

gez. Bernd Böhle  
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer